

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 4

9. März 2007

17. Jahrgang

## Aus dem Inhalt

Heimstättensiedlung ICE-Anbindung: OB Hoffmann informiert	2
Bessungen 1. Bessunger Verkehrsgespräch	3
Darmstadt Gibt es im Residenzschloß zu Darmstadt Löwen?	5



## Sonderseiten

Zu Hause – alles unter einer Decke	4
mobil – die aktuelle Seite rund ums Auto	6
Termine	8

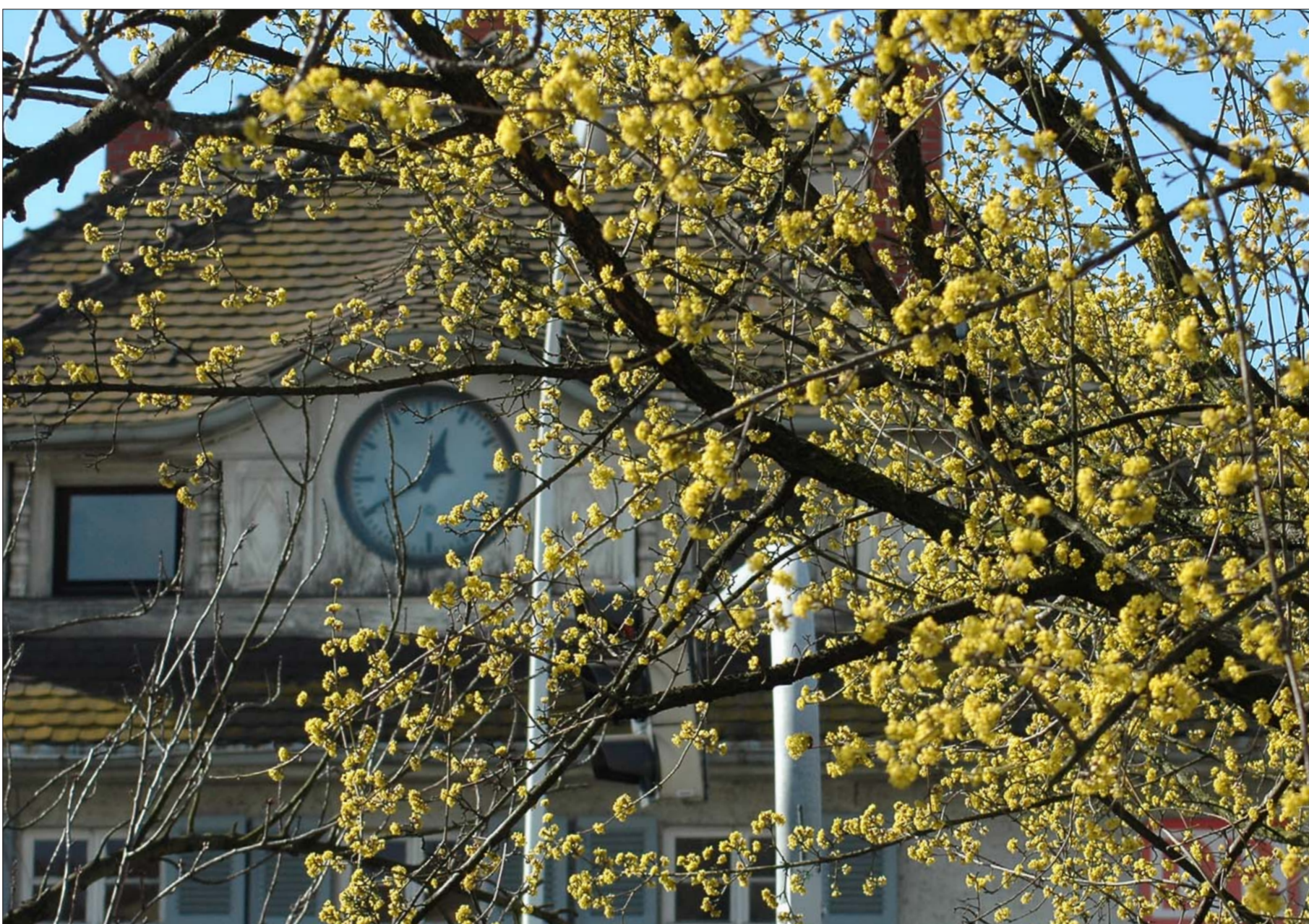


## Sinfoniekonzert

(ng). Zu einem großen sinfonischen Programm lädt der Instrumentalverein Darmstadt am 17. März um 20 Uhr in die Orangerie ein. Den Auftakt zu diesem Sinfoniekonzert bildet Richard Wagners Ouvertüre zur Oper „Rienzi“.

Die „Vier letzten Lieder“ für Sopranstimme und Orchester nach Texten von Hermann Hesse und Joseph Eichendorff werden von Kerrie Sheppard vom Staatstheater Mainz gestaltet. Vorverkauf: Ticketshop Luisenplatz. Karten online: [www.instrumentalverein-darmstadt.de](http://www.instrumentalverein-darmstadt.de)

## Die Natur erwacht!



FRÜHLINGS-ZEIT. Gesehen am vergangenen Sonntag vor dem Portal des Südbahnhofs.

(Bild: rh)

## Wartungsarbeiten

(ng). An folgenden Ampeln werden im März Wartungsarbeiten durchgeführt: Heinrich-/Nieder-Ramstädter Straße (11.), Karl-/Klappacher Straße (13.), Landskron-/Ludwigshöhstraße (15.). Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

## Eindeutig ablehnendes Bürgervotum Hindenburgstraße wird nicht umbenannt

(psd). Die Anlieger der Darmstädter Hindenburgstraße haben ein negatives Votum zu einer möglichen Umbenennung der Straße nach Marion Gräfin Dönhoff abgegeben.

186 Stimmzettel verschickte die Wissenschaftsstadt Darmstadt an die Anlieger, davon gingen 147 an private Haushalte, 21 an Mieter der Hindenburgstraße Hausnummer 1 und 18 Stimmzettel gingen an Gewerbebetriebe. Für die Umbenennung der Hindenburgstraße stimmten zwei Anlieger, dagegen sprachen sich 151 aus. Es gab eine Enthaltung, als nicht zustellbar kamen sieben Stimmzettel zurück.

25 Anlieger haben auf das Anschreiben der Stadt Darmstadt überhaupt nicht geantwortet. Damit liegt ein Stimmverhältnis von 151 von 154 vor; somit sind 98 Prozent aller Befragten gegen die Umbenennung von Hindenburg- in Gräfin-Maria-Dönhoff-Straße. Stand dieser Auswertung ist der 1. März 2007.

Mit diesem Befragungsergebnis endet die Debatte um eine mögliche Benennung der Hindenburgstraße nach Marion Gräfin Dönhoff. Der Beirat für Straßenbenennung, ein unabhängiges Gremium mit beratender Funktion, hatte im November 2005 eine

Umbenennung der Hindenburgstraße empfohlen. Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt schloß sich im

**copycosmos**  
Bessunger Straße 32  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151/918 25 25  
[www.copycosmos.de](http://www.copycosmos.de)  
mit Studentenpreisen!  
s/w Kopien & Drucke bis A0  
Laser-Farbdrucke bis A3  
Großfarbdrucke  
Laminierungen  
Bindungen

Juli 2006 der Position des Beirats für Straßenumbenennung an, verbunden mit der Maßgabe, die betroffenen Bürger und Firmen zum Thema zuvor zu befragen und deren Votum zu folgen (wir berichteten).

Anfang Februar 2007 startete die Stadt Darmstadt eine Befragung der betroffenen Bürger und Firmen zum Thema. Alle Anwohner der Hindenburgstraße erhielten neben Stimmzettel und portofreiem Freiumschlag einen Flyer, der über die Biografien Marion Gräfin Dönhoffs und Paul von Hindenburgs informiert. Die Befragung endete am 28. Februar 2007.

## Neue Aufmachung und komplett vierfarbig

(benn/lok). Nichts ist so beständig wie der Wechsel, heißt es. Überall entsprechen Neuerungen, Flexibilität sowie Fortschritt dem heutigen Zeitgeist. Auch wir vom Ralf-Hellriegel-Verlag verschließen uns dem nie und sind für sinnvolle Veränderungen immer zu haben. Und somit halten Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, die „Bessunger Neue Nachrichten“ heute erstmals nach 17 Jahren in einer komplett neuen Gestaltung und Aufmachung in Ihren Händen. Angefangen vom völlig neu gestalteten Titel haben wir die etwas „verstaubt“ wirkende Schrift „Times“ gegen die luftig und leichter lesbare „Stone“ ersetzt und für die Headlines haben wir jeweils größere Schriftgrade gewählt.

Auch das Format wurde – wenn auch unmerklich – ein wenig breiter und entspricht nun dem sogenannten „Rheinischen Format“. Eine weitere sehr augenfällige Neuigkeit ist das ab sofort durchgängige vierfarbige Erscheinungsbild unserer beiden Zeitungen. Wir sind der Meinung, Farbigkeit bringt auf jeden Fall mehr Lebendigkeit mit sich und verleiht nicht zuletzt auch dem Anzeigenkunden eine vielfach bessere Aufmerksamkeit. Wir jedenfalls hoffen, daß Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die neue Aufmachung unserer Zeitungen gefällt. Sollten Sie Anregungen, Bemerkungen oder Kritikpunkte haben, können Sie uns diese gerne mitteilen.

## Spielenacht im Jugendhaus

(ng). Im Jugendhaus der Ev. Matthäusgemeinde steigt von heute (9.) ab 18 Uhr bis morgen (10.) um 7 Uhr eine Spielenacht für Jugendliche. Geboten werden neben den „normalen“ Spielen wie Kickern, Dart, Karten und Brettspielen auch Computer-Adventures oder -Strategie-Spiele (keine Gewaltspiele!) per Groß-Projektion mit dem Beamer. Dazu gibt es einen gemeinsamen Mitternachts-Snack, und morgens dann das gemeinsame Abschluß-Frühstück. Übernachtung ist möglich für diejenigen, die nicht „durchmachen“ wollen oder können. Anmeldung ist erforderlich und wer jünger als 14 Jahre ist, braucht die schriftliche Erlaubnis seiner Eltern!

## JUBILÄUMS TERMINE



Der Ludwigsturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Grund genug für die BBL diesen 125. Geburtstag gebührend zu feiern.

1. Mai  
Turmfest Ludwigshöhe

7. Juni  
Jubiläums-Wanderung

23./24. Juni  
Brunnebitfest

5. August  
Sommerfest  
auf der Ludwigshöhe

14.-18. September  
Bessunger Korb

24. September  
Jubiläums-Feier

6. Dezember  
Nikolausfeier

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

- Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

**AUTOHAUS BARTMANN**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG  
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt  
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • [www.bartmann.de](http://www.bartmann.de)

**Pflegeteam** Wir sind für SIE da...  
... und dies 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr – für die Pflege, Mobilisation, Hauswirtschaft, ärztl. verordnete Maßnahmen etc.

**Mobilis**

ALLE KASSEN  
Beckstraße 75  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151-71 00 63  
[www.pflegeteam-mobilis.de](http://www.pflegeteam-mobilis.de)



# FC Kaiserslautern siegt beim Brass-Cup



ZUM 14. MAL wurde am vergangenen Wochenende der Opel-Brass-Cup in Darmstadt ausgetragen. 10 E-Junioren-Mannschaften traten in der Sporthalle am Böllenfalltor gegeneinander an. In einem überaus fair verlaufenden Turnier hatten die Kicker vom 1. FC Kaiserslautern am Ende die Nase vorn. Mit 3:0 verwiesen sie den FSV Frankfurt auf den 2. Platz. Gefolgt von Fortuna Düsseldorf, TSG Hoffenheim, Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC, SV Darmstadt 98, SKV Rot-Weiß Darmstadt, Waldhof Mannheim und den Kickers aus Offenbach. Unser rh-Bild entstand während der Partie zwischen SKV Rot-Weiß Darmstadt und Waldhof Mannheim, welches die Rotweißen mit 2:0 für sich entschieden.

## Gottesdienst mit amnesty international

(ng). Die ev. Andreasgemeinde in der Paul-Wagner-Straße 70 lädt zu ihrem nächsten Abendgottesdienst am Sonntag (11.) um 18 Uhr ein. In zeitlicher Nähe zum Internationalen Frauentag am 8. März geht es unter dem Thema: „Aufrichten und Aufge-

richtet werden“ um Frauenschicksale aus Afghanistan, aus dem Kongo und aus den USA, für die die Gottesdienstbesucher sich engagieren und beten können. Nach gemeinsamer Vorbereitung wird der Gottesdienst von Mitgliedern der Darmstädter

Gruppe von amnesty international und Pfarrerin Andrea Bauer geleitet. Eine Ausstellung zu Frauenschicksalen gibt es begleitend zum Gottesdienst, der musikalisch von Astrid Niepmann am Flügel ausgestaltet wird.

## Flohmarkt

(ng). Die städtische KiTa „An der Nachtweide“ in der Theodor-Heuss-Straße 41 veranstaltet am 24. März einen Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Der Flohmarkt findet draußen, bei jedem Wetter statt und ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

## 3. Kreativmarkt

(ng). Am Sonntag (11.) von 10 bis 17 Uhr findet im Schlößchen im Prinz-Emil-Garten der „3. Kreativmarkt“ statt. Jeder kann seine Kunstwerke ausstellen, verkaufen und der Öffentlichkeit präsentieren, wie z.B. Radierungen, Holzarbeiten, Schmuck, Finger- und Handpuppen, Bilder, Fotos, Skulpturen, Seiden- und Bauernmalerei, Bastel-, Intarsienarbeiten, Tiffany, Spiele, Zinnfiguren – einfach alles! Die Standgebühr beträgt 5 Euro, Anmeldungen sind unter Tel.: 06151/63278 möglich.

## Frühlingsbasar

(ng). Am 17. März findet im Waldorfindergarten Darmstadt, Herdweg 50, von 14-17 Uhr ein Frühlingsbasar mit Flohmarkt statt. Grünes und Schönes, Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, für die ganze Familie.

## Frühstück für Frauen

(ng). Im Rahmen vom Internationalen Frauentag lädt der Hausfrauenbund Darmstadt am 10. März um 9.30 Uhr zum Frühstück in die Hugelstraße 28, ein. Dabei stellen Agnes Schmidt und Dr. Elke Hausberg die neu erschienene Broschüre „Von der Marktfrau zur Studentin“ vor. Darin sind Momentaufnahmen des Frauenlebens zwischen Marktplatz und Technischer Hochschule vom Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts aufgezeigt.

# ICE-Planung: Heimstättensiedler möchten informiert werden

(ng). Zum Thema ICE-Neubaustrecke (NBS) und deren Anbindung an Darmstadt berichtete am Montagabend (26.) Oberbürgermeister Walter Hoffmann vor dem Ortsvereinsvorstand der SPD in der Heimstättensiedlung. Der Oberbürgermeister ging in seinem Bericht auf die Geschichte der Neubaustrecke und auf die aktuell verhandelte sogenannte „Konsenstrasse“ ein. Bereits seit dem Jahr 2000, mit der Festle-

gung der Anbindung im Landesentwicklungsplan und der daraus folgenden Verankerung der Forderung im Bundesverkehrswegeplan, habe die Stadt und die Region sich eindeutig festgelegt, so Hoffmann. Die Anbindung an das Hochgeschwindigkeitsnetz sei für die Entwicklung und die Zukunft der Stadt Darmstadt unerlässlich, betonte der OB weiter. Die neue Trasse sei aber mit der häufig

zitierten und im Raumordnungsverfahren abgelehnten Bypass-Variante nur bedingt zu vergleichen. Es seien andere Kurven und Radien zu planen, auch die Geschwindigkeit der aus- und einfahrenden Züge müsse anders berechnet werden. Hier habe die Bahn zugesagt, erklärte Hoffmann, entsprechende neue Planungen vorzulegen. In weiteren Schritten sei dann zu klären, wie ein neues Raumordnungs-

verfahren aussehen könnte und mit welcher Linienführung die Bahn in das Planfeststellungsverfahren eintreten wolle. Zwischenzeitlich liege die Entscheidung zur Bereitstellung der Gelder zum Bau der Trasse beim Bund. Die Stadt Darmstadt jedenfalls werde das weitere Verfahren begleiten und für Transparenz der Vorhaben und Planungen gegenüber der Bürgerschaft sorgen, verdeutlichte der Oberbürgermeister.

Rita Beller, SPD-OB-Vorsitzende in der Siedlung, forderte in diesem Zusammenhang vom OB eine Beteiligung der Bürger und ein durchschaubares klares Verfahren – nicht über die Köpfe der Bürger hinweg. Dabei spielten Trassenverläufe ebenso eine entscheidende Rolle wie die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen.

Walter Hoffmann teilte mit, daß sich der Landschaftsverbrauch als wesentlich weniger problematisch erweisen werde. Die Führung von bzw. nach Norden werde auf bereits vorhandenem Schienengelände erfolgen und die Führung südlich komme mit deutlich weniger Landschaftsverbrauch aus, als bisher angenommen. In der parallelen Führung des direkten Streckenteils in unmittelbarer Nähe zu den Autobahnen vermag Hoffmann keinen Einschnitt in Natur und Landschaft zu erkennen. Zum Abschluß seines Vortrags wies der OB noch auf einen weiteren, und gerade für die Heimstättensiedlung nicht unerheblichen Vorteil der Konsensvariante hin: Während bei anderen Trassenführungen alle Züge (auch Güterzüge) größtenteils mit höchster Geschwindigkeit durch Darmstadt durchgerauscht wären, sei bei der Konsenstrasse gewährleistet, daß nur die schnellen ICE-Züge über den Abzweig geführt würden, die tatsächlich auch im Darmstädter Hauptbahnhof hielten.



„EIN HAARIGER FALL“ wird demnächst bei der Rot-Weiß Darmstadt aufgedeckt – genauer gesagt, in deren Kellertheater (unser Probenfoto). In der dreiaktigen Kriminalposse von Josef Parzefall und Richard Oehmann wird es nicht nur haarig, sondern auch lustig zugehen, versprechen die Veranstalter. „Die Welt ist ja so schlecht“, befindet Anne, eifrige Leserin von Kriminalromanen und Polzeiberichten. Und so sieht Sie alles und jeden als potentiellen Täter. Als dann gar ein undurchsichtiger Verehrer von Christa, ihrer Friseurin und Freundin, auftaucht und durch sein Verhalten Parallelen zu einem in der Presse kursierenden Kriminalfall aufweist, steht für Anne sofort fest: Hier handelt es sich um den gesuchten Mörder. Doch nicht die Polizei befindet Sie für zuständig, den Mörder dingfest zumachen, nein Sie selbst nimmt die Sache in die Hand... Wie diese Posse letztlich endet, wird hier noch nicht verraten. Die Vorstellungen im Waldsportpark in der Winkelschneise (Heimstättensiedlung) werden Aufschluß hierüber geben. Die Premiere ist am 16. März um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 18. und 25. März um jeweils 15 Uhr (Seniorenvorstellung) sowie am 23., 24., 30. und 31. März jeweils um 19.30 Uhr. Kartenvorbestellungen unter Telefon: 06151/717839. (Bild: Veranstalter)

**Energieversorgung ohne Atomstrom  
Ein neues Energieprogramm für Hessen**  
Eine Diskussion mit Dr. Hermann Scheer, Träger des Alternativen Nobelpreises. Begrüßung: Wolfgang Glenz, Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Darmstadt. Referat: Dr. Hermann Scheer, Mitglied des Deutschen Bundestages. Moderation: Michael Siebel, Mitglied des Hessischen Landtages.  
**Mittwoch, 21. März 2007, 19.00 Uhr**  
Hessisches Staatsarchiv – Karolinenaal, Karolinenplatz, Darmstadt

**Gaststätte  
Stadt  
Budapest**  
Heimstättenweg 140  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405  
**HUMMER  
AUSTERN  
SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**  
Wir bieten Ihnen  
• **gut bürgerliche Küche**  
• **Saal für Festlichkeiten**  
• **Party-Service**  
Kegelbahnen  
Öffnungszeiten:  
Werktags ab 16 Uhr  
Sonntags 11-14 Uhr  
und ab 17 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Die Fernsehritzen**  
Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
**933553**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**NEUE NACHRICHTEN  
BESSUNGER**  
Immer mittendrin!

**Parkgärtnerei  
„Im Loss“**  
Meisterbetrieb  
Inhaberin Brigitte Hollenberg  
**Liebe Kunden,**  
ab sofort bin ich wieder für Sie da.  
Ich freue mich auf ein Wiedersehen zum Frühlingswachen.  
Ihre **Brigitte Hollenberg**  
Darmstadt  
Klappacher Str. 126  
Tel. 06151/6013322

**Heiss-Asphalt-Estrich**  
Fachbetrieb  
S 19 WHG  
für Wohnungsbau – Flachdach  
Kellerdecke – Hof – Terrasse  
Balkon – Garage – Keller ...  
• nach 3 Stunden belegbar  
• wärme- und trittschalldämmend  
**Asphaltbau Bürstadt GmbH**  
68642 Bürstadt - Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13  
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot  
[www.asphaltbau-buerstadt.de](http://www.asphaltbau-buerstadt.de)  
Seit mehr als 40 Jahren

**Mein Rezept für eine gute Figur!**  
Alles Gute über Christine Neubauer  
**Natürlich abnehmen und sich wohlfühlen!**  
**Schoenenberger Schlankheits-Kur**  
Gesundes Ernährungskonzept zum Abnehmen und Entschlacken mit Kurplan für eine kalorienreduzierte Ernährung nach Dr. H. Ansemüller mit Schoenenberger Pflanzenextrakt!

**Reformhaus STIER**  
Wittmannstraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon 06151/63728  
Seit 35 Jahren  
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

**Trauer um Walter Voll**  
(benn). Im Alter von 59 Jahren verstarb am 24. Februar 2007 kannter, sein ehrenamtliches Engagement war allseits geschätzt. Der ehemalige Postbeamte Walter Voll wirkte vor allem in Bessunger Vereinen tatkräftig mit. In der Fußballabteilung der TG Bessungen war er lange Jahre als aktiver Spieler und als Jugendtrainer tätig. Auch für die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigs Höhe war er stets hilfreich zur Stelle. Im Karnevalverein Bessungen wirkte Walter Voll seit 1990 unter anderem im Vorstand und im Elferrat mit. Für seine Verdienste verlieh ihm der KVB 1996 die Verdienstnadel des Vereins. Walter Voll hinterläßt seine Ehefrau Edda sowie seine beiden Kinder Alexander und Thorsten.

## Lichterzug durch Darmstadts Innenstadt

(ng). Der Wille zum Frieden braucht auch öffentliche Zeichen des Friedens. Aus religiösen, ethischen und humanitären Gründen veranstaltet die Projektgruppe „Freunde für Frieden“ am 19. März 2007 einen Lichterzug durch Darmstadts Innenstadt als ein öffentliches Zeichen für Frieden. Lichterzüge oder auch Demonstrationen werden oft initiiert, nachdem ein Gewaltverbrechen geschehen ist. Die Organisationsgruppe „Freunde für Frieden“ meint, es sollte umgekehrt sein! Der Lichterzug setzt ein öffentliches Zeichen für den Wert der Toleranz und des gegenseitigen Respekts. Menschen, die einen Lichterzug erleben, werden an diese Werte erinnert. Alle Darmstädter Bürgerinnen und Bürger sind geladen, sich an

dem Lichterzug zu beteiligen. Unterschiedliche Initiativen, Einrichtungen und Organisationen in Darmstadt, vor allem von Schülerinnen, Schülern und Jugendgruppen von verschiedenen Kulturen und Religionen werden erwartet. Die Projektgruppe ist bereit, Interessierte über weitergehende Einzelheiten zu informieren. Die Veranstaltung steht unter der Trägerschaft von Kirche & Co., einem Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt, und bildet eine Auftaktveranstaltung der diesjährigen Interkulturellen Woche in Darmstadt und zugleich der Internationalen Woche gegen Rassismus 2007. Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Oberbürgermeister Walter Hoffmann übernommen. Der Lichterzug beginnt um 18.30

Uhr auf dem Luisenplatz und führt über die Wilhelminenstraße bis zum Obelisk vor der Kirche Sankt Ludwig. Dort wird die Veranstaltung mit Musik und Grußworten beendet.

## Sonderführung

(ng). Am 11. März um 11.30 Uhr findet im Schloßmuseum eine Sonderführung zum Thema Caroline von Hessen-Darmstadt – die Große Landgräfin – statt. Unter Caroline von Hessen-Darmstadt (1721-1774) erlebte die Residenz eine bisher ungekannte Blütezeit. Die Führung entwickelt anhand ausgewählter Exponate ein vielschichtiges Porträt dieser ungewöhnlichen Regentin. Der Eintritt für die Führung beträgt 4 pro Person.



**die Sauna** auch Massage und Solarium **Fit durch den Winter!**  
**im Griesheimer Hallenbad**

Montag Ruhetag  
 Dienstag 9.00 bis 22.00 Uhr Gemischt NEU  
 Mittwoch 9.00 bis 22.30 Uhr  
 Donnerstag 13.00 bis 22.00 Uhr  
 Freitag 13.00 bis 23.00 Uhr - Samstag 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag 9.00 bis 16.30 Uhr

1 Tag Erholung für nur 9,- Euro incl. Hallenbad

06155 / 66 57 88  
(Inhaberin: Gabry Landwehr, Chiemsee)

**Leckere Speisen! Faire Preise!**

**Friseur Schneider-Becker**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
 Telefon 06151/62457



**Belleville**  
 Französisches Restaurant

Donnerstag, 29. März **Cognac-Dégustation**  
 5-teilige Dégustation mit passendem 3-Gänge-Menü  
 - Voranmeldung erforderlich -

Dienstags bis freitags täglich wechselndes 3-Gänge-Menü für 7,- Euro von 11.30-14.30 Uhr  
 Forstmeisterstraße 5 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151/664091

**„Dialogforum Jahnstraße“ weist erste Erfolge auf**

(mow). Was eine Bürgerinitiative verändern kann, zeigte sich bei der vergangenen Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar. Auf Anfrage des Bessunger CDU-Stadtverordneten Uwe Schneider listete Stadtbaurat Dieter Wenzel (SPD) auf, welche Anregungen der Bürgerinitiative „Dialogforum Jahnstraße“ dort umgesetzt wurden.

Im Kreuzungsbereich Jahnstraße/Martinstraße wurden inzwischen Pfosten aufgestellt. Zwischen Bessunger Straße und Orangerieallee stehen an der Ostseite inzwischen Steinpoller und zwischen der Jahnstraße Nummer 34 und Nummer 42 stehen ebenfalls Pfosten. Halteverbotszonen wurden teilweise aufgehoben und verlegt, was vier zusätzliche Parkplätze im Bereich der Hausnummern 46 bis 48 einbrachte.

Michael Gaßner vom Dialogforum bestätigt die Veränderungen. „Wir finden die Maßnahmen gut und richtig.“ Die Pfosten und Poller schützen die Fußgänger, aber für Gaßner gibt es noch immer Probleme mit dem Durchgangsverkehr. „An der Verkehrsmenge und der Fließgeschwindigkeit hat sich nichts geändert“, sagte Gaßner gegenüber unseren Zeitungen. Er verwies auf eine städtische Verkehrszählung vom vergangenen Jahr. Demnach führen an Werktagen 3600 bis 3800 Fahrzeuge durch die Straße und mehr als die Hälfte sei schneller als die erlaubten 30 km/h gefahren. Das „Dialogforum Jahnstraße“ kritisiert, daß die Jahnstraße damit weiterhin als Durchgangsstraße genutzt werde, obwohl sie im Verkehrsweplan als Anwohnerstraße bezeichnet sei.

# Klappacher Straße war Hauptthema beim 1. Bessunger Verkehrsgespräch „Lebensgefährlich für alle Verkehrsteilnehmer“

(mow). „Das Provisorium währ mir entschieden zu lange“, meinte ein Anwohner zur Neuordnung der Klappacher Straße zwischen Goethe- und Wittmannstraße. Ein anderer, Michael Nauheim aus der Wittmannstraße, fragte, warum so viele „Tempo 30“-Schilder aufgestellt seien. Und Gerhard Raß von der Bürgerinitiative Klappacher Straße bezeichnete unter Applaus die Verkehrsregelung in der Klappacher Straße als „lebensgefährlich für alle Verkehrsteilnehmer“.

Am 26. Februar sei es auch zu einem Unfall mit einem Fahrradfahrer gekommen, sagte Raß. Ein Unfall, den Polizeisprecher Ferdinand Derings auf Nachfrage der „Bessunger Neue Nachrichten“ bestätigte. Am 26. Februar um 14.30 Uhr überholte stadtaus-

Geschwindigkeitsbeschränkung stehen. An den Einmündungen werde die Stadt, so Carola Bachmann, weitere Parkplätze entfernen, damit man die Straße besser einsehen könne. Gisela Stete stimmte den Bürgern zu. „Wir können die Probleme aus unserer Fachsicht bestätigen.“ Stetes Büro hatte die Situation an der Klappacher Straße für die Stadt begutachtet, den Durchgangsverkehr gezählt und

ge Häuserblocks umständlicher umfahren, erläuterte Stete. Im zweiten Vorschlag würde die kleine Querverbindung zwischen Klappacher- und Karlstraße wegfallen und die Wilheminenstraße stadteinwärts zur Einbahnstraße werden. Im Bereich der Haltestelle Goethestraße könnte man dann einen Platz einrichten. Im zweiten Teil des Abends – mit nur noch rund 30 Teilnehmern –

Auf Zustimmung stieß ein Vorschlag von Michael Nauheim. Er schlug vor, die Heidelberger Straße zwischen Landskronstraße und Prinz-Emil-Garten deutlich zu verengen und gewonnene Flächen für Parkplätze, Bäume und einen Radweg zu nutzen. Der Verkehr aus Eberstadt will über den Donnersbergring ableiten. Was einfach aussieht, ist aber nicht einfach umzusetzen. Bachmann wies darauf hin, daß



UM DAS BESSUNGER DAUERTHEMA Klappacher Straße ging es in der vergangenen Woche im „1. Bessunger Verkehrsgespräch“. (Zum Bericht) (Archivbild: rh)

pacher Straße als „lebensgefährlich für alle Verkehrsteilnehmer“. Am Mittwochabend letzter Woche (28.2.) hatte die SPD zum „1. Bessunger Verkehrsgespräch“ in den Jahnssaal der Comedy Hall eingeladen. Rund 80 Bessunger waren gekommen, um mit Hans-Werner Erb und Sandra Russo vom SPD-Ortsverein, Stadtplanerin Gisela Stete vom Büro „Stete Planung“ sowie Carola Bachmann vom städtischen Amt für Verkehrsentwicklung zu diskutieren. „Ich fahre auf dem Bürgersteig“, beschrieb eine Radfahrerin ihre Reaktion auf die Querparkplätze und ein anderer Radler sagte, er

wärts ein LKW einen Radfahrer und berührte ihn. Beim Sturz wurde der Radler „leicht verletzt“, was in Polizeidiktion bedeutet, daß er nicht stationär im Krankenhaus behandelt wurde. Carola Bachmann vom Verkehrsentwicklungsamt versuchte, alle Punkte zu beantworten. So ist der Radweg auf der Ostseite formell nur ein sogenannter Angebotstreifen, weil bei Tempo 30 kein Radweg vorgesehen ist. Da die Straße keine Tempo-30-Zone sei – „die Notwendigkeit muß man erst mit einer Verkehrsuntersuchung belegen“ – müsse auch an jeder Einmündung wieder ein Schild mit der

Verkehrsflüsse analysiert. In zwei Vorschlägen – „das heißt nicht, daß es so aussehen muß“ – stellte Gisela Stete vor, wie man den Verkehr besser durchs Quartier leiten könnte und was anstelle Querparkplätze möglich ist. In beiden Vorschlägen sollen die Querparkplätze durch Schräg- und Parallelparkplätze ersetzt werden. Der Verkehr soll im ersten Vorschlag über Einbahnstraßen besser abfließen. Die Klappacher Straße würde stadteinwärts Einbahnstraße, die Karlstraße stadtauswärts. Allerdings gingen dabei Parkplätze verloren und durch die Einbahnstraßen müßte man eini-

ging es um die Parkplatzsituation in der Heidelberger Straße zwischen Landskronstraße und Prinz-Emil-Garten. Carola Bachmann stellte eine Bestandsanalyse vor und erwog, daß man an der Kreuzung Bessunger Straße einige zusätzliche Parkplätze gewinnen könne. Anwohner beklagten, daß in Bessungen nur bei der „Comedy Hall“ und auf dem Forstmeisterplatz viele Parkplätze seien, aber „die sind immer voll“. Gisela Stete schlug vor zu untersuchen, wer wie lange dort parkt und Carola Bachmann will prüfen, ob man dort zeitlich befristetes Parken einführen kann.

auch die Donnersbergring-Anwohner eine Zusage der Stadt hätten, nicht allen Verkehr aus Eberstadt abzukommen. Zudem würden sich auf einer einspurigen Heidelberger Straße Straßenbahn und Autos leichter blockieren. Ein Teilnehmer nannte die wahre Ursache aller Querelen beim Namen: „Problem ist doch, daß wir alle zu viel auto-fahren.“ Aber: „Diese grundsätzliche Diskussion werden wir heute Abend nicht lösen“, stellte Sandra Russo fest. Das „2. Bessunger Verkehrsgespräch“ wird sich voraussichtlich Ende Mai mit der Jahnstraße beschäftigen.



**VEREINSVERTRETERFRÜHSTÜCK.** Am vergangenen Sonntag (4.) veranstaltete der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung sein traditionelles Vereinsvertreterfrühstück im Seniorentreff der Vereinsgemeinschaft Heimstätte (VGH). Eingeladen waren u.a. die Vorstände der Vereine und Kirchengemeinden des Stadtteils. Rita Beller, SPD-Ortsvereinsvorsitzende der Heimstättensiedlung, begrüßte die zahlreichen Anwesenden und bedankte sich bei Hans-Peter und Ute Otto für das sehr lecker angerichtete Frühstück. Stadtkämmerer und Bürgermeister Wolfgang Glenz gab einen ausführlichen Überblick über die Haushaltssituation der Stadt und berichtete als neuer Sportdezernent über die Änderung der städtischen Sportförderungsrichtlinien und die Investitionszusammenarbeit mit den Sportvereinen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann berichtete zum Thema ICE-Neubaustrecke und sicherte Transparenz des Vorhabens und der Planungen gegenüber der Bürgerschaft zu. Ein weiteres Diskussionsthema war die Kinderbetreuung im Stadtteil. Hier berichtete der Vorsitzende des Fördervereins der Friedrich-Ebert-Schule, Oliver Wegerich, daß für die Mehrzahl der angemeldeten Kinder die Betreuung ab dem neuen Schuljahr gesichert sei. Es müßte aber durchaus geprüft werden, ob die Betreuung aus Kapazitäts- und Platzgründen um einen Raum erweitert werden könnte.

## Die turbulente Geburt der Sterne

(ng). Am 17.3. findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V., auf der Ludwigshöhe ein Vortrag „Die turbulente Geburt der Sterne“ statt: Eine zentrale Fragestellung der modernen Astrophysik ist es, unser Verständnis für die Bildung von Sternen und Sternhaufen in der Milchstraße zu erweitern und zu vertiefen. Sterne entstehen in interstellaren Wolken aus molekularem Wasserstoff. Der Prozeß der Sternentstehung wird dabei reguliert durch das komplexe Wechselspiel von Eigengravitation des Wolkengases und der darin beobachteten Überschallturbulenz. Der Vortrag faßt unsere gegenwärtigen Erkenntnisse über die Bildung von Sternen zusammen, und beschreibt die doppelte Rolle, welche die interstellare Turbulenz dabei spielt. Zum einen trägt sie dazu bei, daß Gaswolken auf großen Skalen gegen gravitative Kontraktion stabilisiert werden. Gleichzeitig jedoch führt sie auf kleinen Skalen zu starken Dichtefluktuationen, wobei einige davon die kritische Masse für gravitativen Kollaps überschreiten können. Diese Re-

gionen sind es nun, aus denen sich die Sterne der Milchstraße bilden. Referent: Prof. Ralf Klessen vom Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter [www.vstda.de](http://www.vstda.de). Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt etwa fünf Minuten. Bei klarem Himmel besteht im Anschluß die Möglichkeit, den Sternhimmel durch die Fernrohre des Observatoriums zu beobachten.

**Tanz & Musik**

(ng). Zum „Tanz mit Gesang und Livemusik“ am 14. März von 14 bis 17 Uhr lädt der Verein Nachbarschaftsheim ins Schloßchen im Prinz-Emil-Garten ein. Außer einem super Tanzboden gibt es auch Kaffee, Kuchen und Getränke.

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
 Das freundliche Reisebüro,  
 das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtereisen + Sprachreisen  
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
 Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Wenn Sie wissen möchten, was **tatsächlich** in Ihrer Gegend passiert, dann **müssen** Sie diese Zeitung lesen!

**PAPRIKA**  
 Lebensmittel - Obst - Gemüse  
 Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)  
 Darmstadt · Telefon 06151/9518160

**LIEFER-SERVICE**

- Frisches Obst und Gemüse
- Feinkost-Artikel
- Dinkelwaren
- Freitags frischer Fisch
- An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend  
 Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend  
 Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr





**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnereimeister

Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
 z.B. Beeteinfassungen für die schönsten Frühlingsblumen

Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445  
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de



# IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

## Ein Meister-Fachbetrieb im Herzen Eberstadts Holz und mehr

(jas). Die Firma Bel-Heuer in der Weingartenstraße 20 gibt es seit 1988. Anfänglich als Schleifmaschinen-Vermietstation mit Verkauf von „natürlichen“ Bodenbelägen, hauptsächlich Kork und Massivparkett. Gegründet wurde das Unternehmen von einer echten Selfmade-Frau: Anna-Luise Bel-Frank steht für das, was die Firma auszeichnet – Kompetenz, Qualität und Service. Für sie ist Arbeit mit Holz etwas Wunderbares, das mit schönen Erinnerungen verbunden ist. „Mein Papa hat viel mit Holz gemacht.“ Vater und Großvater waren Schreiner, erzählt die sympathische Eberstädterin, als sie durch die ansprechenden Ausstellungsräume führt. Dort gibt es Holz in allen Facetten und mehr zu sehen. Rund um den Boden wird hier eine fein ausgewählte Produktpalette angeboten. Die Vielzahl von Parkettarten, Echtholzdielen, Bodenbeläge aus Bambus, Kork, Laminat oder Linoleum können gekauft und je nach Bedarf eingebaut werden. Bei einem Vor-Ort-Termin in den eigenen vier Wänden kommt der Parkettlegermeister und Mitin-

haber Stefan Bel beim Kunden selbst vorbei. Dabei werden fachliche Fragen und Probleme erörtert und gelöst. Bel-Heuer arbeitet aber auch in größerem Stil für Schulen, Turnhallen, Gaststätten oder Kantinen. Fachmännische Beratung gibt es außerdem für Kunden, die selbst verlegen wollen. Festes Programm ist unter anderem die Altbauanierung. Zu diesem Zweck vermietet die Firma Bel-Heuer Parkett- und Dielenschleifmaschinen, sowie Poliermaschinen. Dabei setzt die Firma auf hohe technische Standards bei den Maschinen, die zum Beispiel ein nahezu staubfreies Arbeiten bei Schleifvorgängen ermöglichen. Auch hierbei stehen die Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. So bereitet Bel-Heuer den Untergrund für das Verlegen von Parkettböden vor oder führt Feuchtigkeitsmessungen durch. In dem angeschlossenen Handelsgeschäft wird alles geführt, was Heimwerker zum Selbstverlegen benötigen. Entsprechend dazugehörige Produkte wie Schleifpapier, umweltfreundliche Lacke, Öle oder Wachse, sind im Sortiment. Steckperfer der Mitarbeiter ist die Stabparkettverlegung und die Renovierung und Restaurierung alter Parkettböden. Der Betrieb bildet selbst aus. Inzwischen sind zwei Gesellen angestellt, die sich in dem Famili-

enunternehmen sehr wohl fühlen. Die gute Atmosphäre begeistert auch die jungen Praktikanten, die hier in regelmäßigen Abständen Arbeit finden. Alles wird koordiniert und organisiert von der beliebten Chefin. Bel-Frank trägt an ihrem Schlüssel einen Anhänger: „I love my Job“, steht darauf. Ein Geschenk von ihren Söhnen. Man glaubt es sofort. Aktuell laufen bei Bel-Heuer Frühjahrs-Rabattaktionen, die einen Besuch lohnenswert machen.

**Bel-Heuer**  
 Weingartenstraße 20  
 64297 Darmstadt  
 Tel.: 06151-591457  
 Fax: 06151-591476.

**EXCELLENTE WOHNEN MIT PARKETT & KORK**

■ PARKETT  
 ■ KORK  
 ■ SCHLEIFMASCHINEN-VERLEIH

**BEL-HEUER**  
 DARMSTADT-EBERSTADT  
 PFUNGSTÄDTER STR. 35A  
 TEL. 0 61 51 - 59 14 57

Natürlich Wohnen mit Parkett und Kork

**Wohn(t)räume gestalten... mit Polstern und Bezügen**

Seit 80 Jahren polstern und beziehen wir in der eigenen Werkstatt Sitzmöbel aller Art.

**Klassische Schnürung mit Roßhaarpikierung**  
 Moderne Neubezüge

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62  
 Fax: 06 151/5 48 01  
 raumausstattung.kniess@t-online.de  
 www.raumausstattung-kniess.de

## „Hessen-Darlehen“ für Gebrauchtimmobilien Land erweitert Förderung

(hf). „Das Land Hessen stellt ab 2007 Finanzierungsmittel zur Förderung von selbst genutztem Wohneigentum nicht nur für den Neubau, sondern auch für den Erwerb von Gebrauchtimmobiliën zur Verfügung“, teilte Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel am Dienstag (6.) in Wiesbaden mit. Die Erweiterung des Förderprogramms trägt der demographischen Entwicklung Rechnung und berücksichtigt, daß Bauland insbesondere im Ballungsraum ein knappes Gut bleibt. „Durch die Einbeziehung von gebrauchtem Wohnraum in die Förderung wird es Familien mit Kindern vielfach erst ermöglicht,

preiswert Wohneigentum zu erwerben. Außerdem kann die „Mieterprivatisierung“ unterstützt werden und das Land leistet einen wichtigen Beitrag zur Flächeneinsparung“, so der Minister. Den Erwerb vorhandenen Wohnraums fördert das Land mit einem „Hessen-Darlehen“, das bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten (Kaufpreis, Nebenkosten sowie Modernisierungs- und Instandsetzungskosten), höchstens jedoch 100.000 Euro, betragen kann. Das sogenannte Hessen-Darlehen ist zehn Jahre im Zinssatz um rund 30 Prozent gegenüber aktuellen Kapitalmarktmitteln gün-

stiger. Nach zehn Jahren ist das Darlehen marktüblich zu verzinsen. Die Laufzeit des Darlehens beträgt höchstens 30 Jahre. Das Darlehen wird nachrangig im Grundbuch gesichert, so daß im günstigeren erstgestellten Beleihungsraum des Grundbuches noch sonstige Kapitalmarktdarlehen eingesetzt werden können. Für die Antragstellung gelten Einkommensgrenzen. Bei einer Familie mit zwei Kindern darf z.B. das Brutto-Jahreseinkommen rund 60.000 Euro nicht überschreiten. Für das neue Förderprogramm ist in diesem Jahr ein zusätzliches Darlehensvolumen von ca. 30 Mio. Euro eingeplant. Insgesamt stehen damit in diesem Jahr für die Förderung von Wohneigentum in Hessen ca. 80 Mio. Euro an zinsgünstigen Darlehen zur Verfügung. Die Förderung der Bildung von Wohneigentum beim Bau oder Kauf einer neuen Immobilie wird auch in 2007 ununterbrochen fortgeführt. Die Konditionen beim Neubau entsprechen weitgehend denen des neuen Programms für den Erwerb von Gebrauchtimmobiliën. Der wesentliche Unterschied liegt in der Darlehenshöhe. Beim Neubau werden unabhängig von den Baukosten oder dem Kaufpreis Darlehen zwischen 80.000 Euro und 120.000 Euro bereitgestellt. Die Höhe des Darlehens im Einzelfall ist vom Bauort abhängig. Die Förderangebote des Landes können bei den Wohnungsbauförderungsstellen beantragt werden. Wohnungsbauförderungsstellen gibt es bei allen Stadtverwaltungen in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern und bei allen Kreisverwaltungen. Nähere Infos unter www.lth.de im Internet erhältlich.

### Vortrag über Zimmerpflanzen

EBERSTADT (ng). Beim nächsten Vortrag des Obst- und Gartenbauverein Darmstadt-Eberstadt geht es diesmal um Grünpflanzen in der Wohnung, gepflanzt in Erde oder als Hydro-Kultur. Der Vortrag wird von Gertrud Hasenzahl am 14. März um 19 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16 gehalten. Gezeigte Zimmerpflanzen werden unter den Anwesenden verlost. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

### AUSSTELLUNGSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompotherm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung  
 Neupreis 4.466 €  
 Sonderpreis 2.950,- €  
 inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beiratung, Planung, Verkauf, Montage

**LEUSCHNER**  
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN  
 VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92  
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91  
 www.leuschner-fenster-tueren.de  
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**HEBERMEHL EISENWAREN**

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE, SCHLÖSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt  
 Tel. 061 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

BSD  
 BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

**LAGERVERKAUF**  
 von Möbelbeschlägen  
 Restposten & Schrauben etc.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, in unserem großen Sortiment auf Schnäppchenfang zu gehen!

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr

**GEWERBEPARK**  
 Mühlthal

Adam Schwinn  
 Rheinstraße 37  
 64367 Mühlthal  
 Tel.: 0 61 51-5 20 90 47  
 adam.schwinn@gmx.de

**STRAUP** 25 Jahre  
 GmbH

Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

1863 **DÄCHERT** GmbH  
 ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52  
 eMail: info@holzbau-daechert.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei-Glaserei  
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

Ihre Stadtteilzeitung  
 komplett im Internet!  
 www.ralf-hellriegel-verlag.de

50 Jahre  
**ROSS**  
 FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassenanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de



EINBLICK. Am 23.2. wurde an der Ecke Goethe-/Karlstraße der Grundstein für den Neubau der Schader-Stiftung gelegt. Im Frühjahr 2008 soll das Gebäude, in welches die Geschäftsstelle der Stiftung einzieht und Veranstaltungen stattfinden sollen, fertig sein. (rh)





**Fossil**  
What vintage are you?

**Komplettpreisangebot inkl. Gläser ab 79,- €\***  
Einsträrken-Kunststoffglas, \*4 dpt. und 2 dpt. cyl., solange Vorrat reicht. \*Unverbindliche Preisempfehlung

**BEUTEL**  
**Augenoptik**

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06151/56076  
Fax: 06151/591644  
www.beutel.de  
kontakt@beutel.de

**STELLENMARKT**

**Pflegedienst Hessen-Süd**  
Immer in Ihrer Nähe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Examierte Alten- und Krankenpflegekräfte**  
in Teil- und Vollzeit, gerne auch WiedereinsteigerInnen

Wir bieten regelmäßige Fachfortbildungen, regelmäßige Teamsitzungen, Zuschläge an Wochenenden und Feiertagen.  
Sie sind engagiert und arbeiten innerhalb eines Teams gerne selbstständig? Sie haben Freude daran neben der Pflege an individuellen Betreuungskonzepten mit zu arbeiten? Dann würden wir uns freuen Sie kennen zu lernen.  
Bitte senden Sie ihre schriftliche Bewerbung mit allen Unterlagen und frühstmöglichen Eintrittstermin an:

**Pflegedienst Hessen-Süd · Walther-Rathenau-Str.18 · 64297 Darmstadt**  
www.pflegedienst-hessen-sued.de


Wir suchen für unser Büro hier in Eberstadt eine  
**Innendienstkraft**  
auf 400,- Euro-Basis. Mittelfristige Weiterbildung und Einstellung halbtags ist vorgesehen.  
Bewerbungen bitte unter Tel. 0 61 51-6 2010 oder E-Mail an:  
burghard.buechner@sparkassenversicherung.de

Mitarbeiter/innen in der Wellnessbranche gesucht. Ruckelshausen und Team. 06157/9116272

**Zuverlässige Putzhilfe**  
für 3 Stunden wöchentlich in Eberstadt gesucht.  
Tel. 06151-51376

**Kind und Kegel**  
MÜHLTAL (ng). Unter dem Motto „Kind und Kegel“ veranstaltet der Elternbeirat des Gemeindekindergartens „Am Steinbruch“ am 24. März von 14-17 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Nieder-Ramstadt einen Basar für Spielzeug und Kinderkleidung.

**Stammtisch mit Astrid Mannes**  
MÜHLTAL (ng). Die CDU-Bürgermeisterkandidatin für Mühlthal, Frau Dr. Astrid Mannes, steht den Bürgern bei einem Stammtisch am 16. März in Frankenhäusern, im Gasthaus Odenwald um 19 Uhr zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



**NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG**  
Informationen rund ums Vererben und Erben

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

HAMBURG  
MANNHEIM

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro\* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,  
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/96810  
www.dechert-bestattungen.de

\*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

**Gibt es im Residenzschloß zu Darmstadt Löwen?**

DARMSTADT (hf). Lotte ist eine echte Streunerin und streift immer kreuz und quer durch das Land. Am liebsten sucht sie die Orte auf, an denen es Ihresgleichen gibt. Als sie kürzlich nach

de. Blitzschnell entsteht ein Schiff – mit Kindern gebaut – im schnellen Rollenwechsel schlüpfte die Schauspielerin in die Figur eines damaligen Grafen, der eine Vase bestellte, eines Kapitäns

auf ungewöhnliche Art nahe zu bringen. Seit letztem Jahr gibt es deshalb nun auch Kindertheaterführungen im Schloßmuseum. An öffentlichen Terminen können Kinder in Begleitung von Er-



LÖWIN LOTTE macht einen Besuch im Schloßmuseum Darmstadt zum Erlebnis. Seit sieben Jahren veranstaltet das Theater Chamäleon Theaterführungen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Hessen kam, hörte sie, daß in dem großen Schloß von Darmstadt jede Menge Löwen seien. Das kann sie nicht glauben und so macht sie sich auf und will diesen sogenannten Löwenlandgrafen auf die Spur kommen. Zunächst allerdings entdeckt sie nur wenig, was auf die Löwen hinweist, doch trifft sie auf jede Menge anderer Gäste, die ins Schloß wollen. Kurztzschlossen fordert sie alle auf, mit ihr auf die Suche zu gehen.

Und so zieht die Gesellschaft von Raum zu Raum durch das elegante Schloß und findet dann doch so einiges von Löwen. Beispielsweise ein Trinkgefäß mit einer silbernen Löwenfigur darauf. So streift Lotte mit den anderen Gästen durch die Räume, findet Stühle mit Löwenschnitzereien, sogar einen „Löwenofen“, Tischbeine mit Löwentatzen und allerlei, was sie auch von ihren weiten Reisen durch die Welt kennt. So entdeckt sie eine alte chinesische Bodenvase, von der sie weiß, wie sie damals von China nach Europa transportiert wur-

und eines chinesischen Händlers. Die Vase sollte ihr Ziel aber erst 200 Jahre später erreichen – das Schiff sank nämlich vor Afrika und wurde erst kürzlich von Tauchern gefunden ... Ähnlich wie in dieser Theaterszene gibt es noch mehr Handlungsgeschehen, in das die Kinder und Erwachsene integriert werden. Geschichtsstoff wird in Szenen durch das Miteinbeziehen der Gäste am eigenen Leib spürbar. Das Theater Chamäleon veranstaltet mit Marion Boehm De la Torre seit sieben Jahren Theaterführungen an interessanten kulturellen Orten. So liegen nun rund 320 Aufführungen der Gespensterführung mit Henriette im Jagdschloß hinter ihr du rund 70 Spielführungen als Elfi Elf durch den englischen Schloßgarten am Backhausteich. Ein Ende ist noch nicht in Sicht, denn jährlich gibt es genügend Anfragen. So scheint diese Marktlücke das Bedürfnis von den Kunden zu erfüllen, diese für Kinder zunächst wenig bekannten Orte

wachsenen teilnehmen. Daneben besteht aber die Möglichkeit, private Spieltermine zu buchen. Besonders interessant ist dies für Ausflüge von Kindertagesstätten und Grundschulklassen. Manchmal kommen auch Geburtstagsgruppen. Die nächsten öffentlichen Termine sind: 15.4., 6.5., 3.6, 1.7. jeweils um 11 Uhr (Spieldauer 60 Min). Anmeldungen sind unter Tel. 06151/24035 erforderlich. Führungen für Gruppen können unter 06154/575457 gebucht werden. Mehr Infos auch unter: theater-chamaeleon@gmx.de.

**KLEINANZEIGEN**

**„Das Griesheimer Haus“**  
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque  
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

**Computerhilfe & PC-Reparatur!**  
Komme direkt, auch Sa. und So.  
06167/912944

**Stimme Klaviere.**  
0170/4131710  
www.klavierstimmung.net

**„Technic Museum Eberstadt“: Bilanz**

EBERSTADT (pet). Eine positive Zwischenbilanz zieht das „Technic-Museum Eberstadt“ (TME) in diesen Tagen. Von einer Handvoll Idealisten im Jahr 2001 gegründet, hat die Truppe um Armin Meyer im Rekordtempo eine enorme Maschinen- und Gerätesammlung zusammengetragen. Allein die „großen Brocken“ lösen beim Besucher immer die gleiche Frage aus: „Wie geht das überhaupt – so viele Maschinen auf engstem Raum?“ Tatsächlich geht es in den Räumen in der Eberstädter Heinrich-Delp-Straße beengt zu. Maschinen, Geräte und Bücher mit einem Versicherungswert von 650.000 Euro sind hier untergebracht – langsam gibt es Platzprobleme. In der Maschinenbausammlung stehen z.B. sechs Drehbänke – von der Mechaniker-Drehbank

über Gründerzeit- bis zur Lehrwerkstatt-Drehbank aus der früheren Maschinenfabrik Becker Pfungstadt. Auch das Schreinergerwerbe ist verewigt: Aus dem hinteren Odenwald wurde eine alte Universalsäge herbeigeschafft. Auch eine große Bandsäge, die noch von Holzrädern angetrieben wird, ist hier zu finden. Das Industriezeitalter ist mit zahlreichen Stücken vertreten: Eine 3,4 Tonnen schwere Flachs Schleifmaschine ist zu bestaunen, ein Walzenstuhl zum Mixen und Mischen von Farben und Kunststoffen. Auch echte Raritäten wie die Kolbenspritzgußmaschine zur Herstellung von Marmor-Effekten oder Deutschlands letzte noch existierende wasserhydraulische Pressen. Das „Juwel“ unter den Pressen ist eine Ultrahochdruckpresse, die für die Demonstration und Vorführung geochemischer Prozesse eingesetzt wird. Eine umfangreiche Fachbibliothek rundet das TME ab. Auch die öffentlichen Veranstaltungen des TME sind ein Erfolg – für Ende Mai und Anfang Juni sind zwei Vortragstermine im Ernst-Ludwig-Saal reserviert, die mit einer Bilder- und Poster-Ausstellung kombiniert werden (die genauen Termine werden noch bekanntgegeben). Klar ist auch, daß die rege Zusammenarbeit mit anderen Technik-Museen – wie z.B. dem Technik-Museum Mannheim – auch weiterhin fortgesetzt wird. Technik-Interessierte können einen Besichtigungstermin für das TME bei Armin Meyer unter Telefon 06151-51958 vereinbaren.

**Fit in den Frühling mit Schüßlersalzen**

DARMSTADT (ng). Am 22. März um 19.30 Uhr lädt die Kronen-Apotheke in Darmstadt zu einem Informationsabend über Schüßlersalze in das Christophorushaus der Südstadtgemeinde Darmstadt, Herdweg 122, ein. Themen dieses Abends sind allgemeine Hinweise zur Einnahme der Schüßlersalze, die Anwendung der einzelnen Salze sowie spezielle Themen des Frühlings, wie Allergien, Abnehmen und Entschlacken. Referentin ist die Apothekerin und Mineralstoffberaterin Brigitte Berghöfer. Der Eintritt ist frei.

**Jahreshauptversammlung**

DARMSTADT (ng). Laut Paragraph 13 seiner Vereinsatzung lädt der TCB 2000 Darmstadt e.V. seine Mitglieder zur fälligen Jahreshauptversammlung am 21. März um 19.30 Uhr ins Klubhaus, Hinter der Radrennbahn 1 ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Ehrung verstorbener Mitglieder, Berichte (Vorstandsvorsitzender, Finanzen, Jugend, Presse, Baumaßnahmen, Mitgliederverwaltung, Veranstaltungen und Internationales Damenturnier). Ferner Bericht der Kassenprüfer und Aussprache, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes, Haushaltsplan 2007 und Genehmigung, Planungen für das Jahr 2007, Anträge zur Tagesordnung und Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG**

www.wir-machen-drucksachen.de

**JETZT NEU: FARB-KOPIER- UND AUSDRUCK-SERVICE**

**Schwarz-weiß-Kopien (80 g-Papier)**

		DIN A4	DIN A3
1 - 10	Stück	0,05 €	0,10 €
11 - 50	Stück	0,045 €	0,09 €
51 - 300	Stück	0,04 €	0,08 €
301 - 500	Stück	0,035 €	0,07 €
501 - 800	Stück	0,03 €	0,06 €
801 - 1.000	Stück	0,025 €	0,05 €
ab 1.000	Stück	0,02 €	0,04 €

**Schwarz-weiß-Ausdrucke (80 g-Papier)**  
Preis wie Kopie + 0,02 € je Seite

**Farb-Kopien (80 g-Papier)**

		DIN A4	DIN A3
1 - 10	Stück	0,95 €	1,90 €
11 - 50	Stück	0,90 €	1,80 €
51 - 100	Stück	0,85 €	1,70 €
101 - 200	Stück	0,75 €	1,50 €
201 - 300	Stück	0,65 €	1,30 €
301 - 400	Stück	0,55 €	1,10 €
401 - 500	Stück	0,50 €	1,00 €
ab 501	Stück	0,45 €	0,90 €

**Farb-Ausdrucke (80 g-Papier)**  
Preis wie Kopie + 0,02 € je Seite

**Heften und Falzen**

	Preis je Stück
Heften 1-fach	0,04 €
Heften 2-fach	0,09 €
Broschüre falzen und heften	0,15 €

**Aufpreise für Spezial-Papiere**

		DIN A4	DIN A3
Weiß	100 g/qm	0,05 €	0,10 €
Weiß	160 g/qm	0,07 €	0,14 €
Farbig	80 g/qm	0,02 €	0,04 €
Farbig	160 g/qm	0,09 €	0,18 €
Farblaser	100 g/qm	0,04 €	0,08 €
Farblaser	120 g/qm	0,09 €	0,18 €
Farblaser	160 g/qm	0,14 €	0,28 €
Farblaser	200 g/qm	0,19 €	0,38 €
Farblaser	250 g/qm	0,24 €	0,48 €
Farblaser	280 g/qm	0,29 €	0,58 €

**Ihre Daten**  
Verwendbare Dateiformate für Ausdrucke

Bevorzugt verwenden wir PDF-Dateien (bis Acrobat 7). Sie können uns außerdem EPS- oder TIFF-Dateien, Word-Dateien sowie offene Dateien aus QuarkXpress, Illustrator und In-Design liefern. Bitte auf entsprechend hohe Auflösung (Bilder mind. 300 dpi, Strichzeichnungen 800 dpi) oder Vektorisierung achten!

**Kontakt**  
Wenn Sie noch Fragen haben

Gerne beraten wir Sie, wenn es Fragen zur Datenlieferung oder um spezielle Ausdruck- und Kopierangebote geht.

**Ralf-Hellriegel-Verlag**  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-88 00 63 · Fax 88 00 659  
Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Ostermarkt in Nieder-Beerbach**

MÜHLTAL (ng). Am 25. März lädt das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach von 11-18 Uhr wieder zum alljährlichen Ostermarkt in das örtliche Gemeindezentrum ein. Hobbykünstler bieten die passenden Geschenkkideen, nicht nur zum Osterfest. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Über einen regen Zuspruch der Bevölkerung würde sich das Rote Kreuz sehr freuen.

**Vortrag zum Patronatsfest**

EBERSTADT (ng). Anlässlich des Patronatsfests der Pfarrgemeinde St. Josef am 19. März lädt der „Kulturtreff“ zu einem Vortrag über den Heiligen Josef ein. Dr. Jan Sombroek beleuchtet die Darstellung des Heiligen in der Kunst. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Pfarrheim, Gabelsbergerstraße 17. Voran geht um 19 Uhr ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche.

**Ferien-Intensiv-Schwimmkurs**

MÜHLTAL (ng). Der Schwimm-Pädagogische Verein e.V. bietet einen Ferien-Intensivschwimmkurs für Kinder ab vier Jahren in Nieder-Ramstadt an. Vom 2. bis 12. April (sieben Termine) in kleinen Gruppen, warmes Wasser und sportpädagogische Kursleitung. Information: Schwimm-Pädagogischer Verein e.V., Tel. 069/94411833 und 94411866 oder www.schwimmpaed.de.



# mobil

## Die aktuelle Seite rund um's Auto

**10 ARSD GmbH**  
 Bodo Schaumburg  
 64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25  
 Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

**Alle Fabrikate** • Reparatur • Check • Inspektion

**JETZT NACHRÜSTEN SPART GELD UND ÄRGER!\***

**EINFACHER AUSTAUSCH GEGEN ALTEN KATALYSATOR**

→ 330,- Euro Steuer-Bonus (einmalig)  
 → Freie Fahrt in Innenstädten bei Feinstaub-Alarm  
 → Wichtig für Umwelt und Gesundheit  
 → Motorleistung und Verbrauch unverändert  
 → Höherer Wiederverkaufswert

\* Austauschpflicht! Wenn der Diesel-Katalysator älter als 5 Jahre ist oder mehr als 80.000 km Fahrstrecke hinter sich hat, besteht eine gesetzliche Austauschpflicht.

Täglich AU + HU **KUS** durch KÜS-Prüfingenieur

### Fragen zur neuen Feinstaub-Verordnung

## Wer ist betroffen?

(adac). Unter Deutschlands Autofahrern herrscht große Verunsicherung: Wer darf künftig Fahrverbote in den Städten verhängen und damit bestimmte Fahrzeuge aussperren? Welche Fahrzeuge sind betroffen? Gibt es die Möglichkeit nachzurüsten

sen, die am 1. März 2007 in Kraft tritt. Sie regelt bundeseinheitlich die Kennzeichnung von Pkw, Lkw und Bussen. Planungen für eine Umweltzone sind bislang aus München, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin, Köln und Frankfurt bekannt geworden.

gen nachrüsten. So gibt es für viele ältere Dieselmotoren sowie auch für Benziner mit und ohne geregelten Katalysator verschiedene Nachrüstmöglichkeiten. Für ältere G-Kat-Autos, die ebenfalls keine Plakette bekommen, prüft der ADAC derzeit bei den Fahrzeugherstellern, ob sie eine andere Schlüsselnummer bekommen können. Umfassende Informationen zur Plakettenverordnung, Nachrüstung und Filterförderung findet man unter [www.adac.de/auto\\_motorrad/umwelt](http://www.adac.de/auto_motorrad/umwelt).

#### Plakettenverordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Fahrzeuge



Die roten, gelben und grünen Plaketten kennzeichnen Autos der Schadstoffgruppen 2 bis 4: Darunter fallen Diesel-Pkw ab Euro 2 bis Euro 5 sowie Benziner mit geregelter Kat (letztetere bekommen in der Regel die grüne Plakette). Durch Nachrüstung mit einem Rußpartikelfilter können Diesel-Besitzer für ihr Fahrzeug eine Höherstufung – etwa von Rot auf Gelb – erreichen.  
**Keine Plakette** erhalten Fahrzeuge der Schadstoffgruppe 1: Benziner ohne geregelten Kat, teils auch ältere Benziner mit 3-Wege-Kat; Diesel-Pkw nach Euro 1 und schlechter.

und dafür eine steuerliche Förderung? Der ADAC bringt Licht in die komplizierte Thematik rund um die neue Plakettenverordnung, nachzulesen in der Januar-Ausgabe der ADACmotorwelt. Nach der EU-Richtlinie zur Verbesserung der Luftqualität darf die Belastung der Luft mit Feinstaub einen gewissen Grenzwert nur an maximal 35 Tagen überschreiten. Um Städte zu ermächtigen, Fahrverbote für bestimmte Autos in belasteten Gebieten zu verhängen, wurde von der Bundesregierung die „Verordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge“ erlas-

Von lokalen Fahrverboten betroffen sind laut ADAC nach heutigem Stand 6,7 Millionen Pkw mit höheren Schadstoff-Emissionen. Darunter fallen Diesel mit Abgasstufe Euro1 und schlechter sowie Benziner ohne, teilweise aber auch mit geregeltem Katalysator. Entscheidend für die Zuteilung einer Plakette sind die Schlüsselnummern im Fahrzeugschein. Generell sind Motorräder, Polizei-, Feuerwehr- und Krankenwagen von Verboten ausgenommen. Betroffene Autobesitzer können Fahrverbote zum Teil dadurch umgehen, indem sie ihren Wa-

### Senioren im Straßenverkehr

MÜHLTAL (GdeM). Als Teilnehmer im Straßenverkehr tragen ältere Menschen ein großes Unfallrisiko. Um dieses Risiko zu reduzieren, gibt die Deutsche Verkehrswacht Darmstadt am 21. März um 15.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, im Rahmen einer Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal, wichtige Hinweise zur Unfallgefährdung und konkrete Hilfestellungen bei der Bewältigung der täglichen Wege. Um Anmeldungen wird gebeten bei der Seniorenförderung Mühlthal, Christel Müller, Telefon 06151/136845.

### Schrottauto-Entsorgung neu geregelt

(ks). Eine wichtige Änderung in der Altkraft-Verordnung trat am 1. Januar 2007 in Kraft. Nach einer Information des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) sind Hersteller und Importeure von Kraftfahrzeugen verpflichtet, beschädigte oder nicht mehr nutzbare Automobile, die vor Juli 2002 zugelassen worden sind, vom letzten Halter kostenlos zurückzunehmen und zu entsorgen. Allerdings sind folgende Bedingungen einzuhalten:

unkorrekt auf öffentlichem oder privatem Grund entsorgt, kann der letzte Eigentümer mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld belegt werden. Außerdem können ihm die von den Behörden verauslagten Kosten (z.B. Abschleppen, Verwaltungsaufwand) auferlegt werden.

### Freie Fahrt in Umweltzonen

DARMSTADT (hf). Seit 1. März gibt es die drei Feinstaubplaketten an allen rund 60 TÜV Service-Centern in Hessen für fünf Euro. Sie zeigen an, welche Norm der Abgasreinigung der jeweilige Wagen erfüllt. Ab 1. März dürfen Kommunen aufgrund der so genannten Feinstaubverordnung Umweltzonen ausweisen und für Fahrzeuge mit hohem Schadstoff-Ausstoß Fahrverbote erteilen. Gleichwohl rät der TÜV Hessen zu einer gewissen Gelassenheit: Niemand müsse Angst haben, daß sein Auto am 1. März in der Garage bleiben müßte. Denn bisher habe noch keine Stadt eine solche Sperrzone ausgewiesen.

### Reißverschluß ist Vorschrift

(hf). Immer wieder kommt es vor, daß eine zweispurige Fahrbahn – zum Beispiel wegen Bauarbeiten – auf eine Spur zusammengeführt wird. Dann müssen die Autofahrer bis zum Beginn der Verengung fahren und erst dann nach dem Reißverschluß-Prinzip einfädeln. Nur so ist der flüssige Verkehr gewährleistet. Nach Beobachtungen des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) glauben immer noch viele, man müsse sich frühzeitig in die Nebenspur einordnen. Doch das Gegenteil ist richtig und in der StVO geregelt (§7 Abs. 4). Verkehrswidrig verhalten sich rechthaberische Zeitgenossen, die andere nicht einfädeln lassen. Sie machen sich sogar strafbar, denn das kann ein Verwarnungsgeld von 30 Euro zur Folge haben.

Helfen ist unsere Aufgabe ...

**Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...**

- \* Für BetriebsersHelferInnen
- \* Für FührerscheinbewerberInnen
- \* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- \* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund  
 OV Darmstadt-Starkenburg  
 Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:  
 06151/505-0

Business-Herrenhemd „Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen **36,50 €**

Krawatte, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck **24,50 €**

Damen-Bluse „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite **30,50 €**

Halstuch, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck **20,50 €**

**Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung nicht auf die lange Bank!**

Poloshirt „Basic“, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite **16,50 €**

Cap, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich **7,50 €**

Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im **Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1, 64297 DA-Eberstadt, Telefon 06151/880063, Mail [ralf-hellriegel-verlag@t-online.de](mailto:ralf-hellriegel-verlag@t-online.de)**

**1225 JAHRE EBERSHADT 782-2007**



## KONTAKTE

DA WORTER Beste Adresse  
Saugute ANGEBOTE  
11-22 Uhr 06151-670063

ANZEIGENANNAHME  
Tel.: 069/42 08 50  
Fax: 069/42 08 54 00

## Walderlebnis Frankenstein e.V. braucht Radiohörer-Hilfe

MÜHLTAL (hf). Der Verein Walderlebnis Frankenstein e.V. aus Nieder-Beerbach und anderen Gemeinden rund um den Frankenstein bewerben sich um den Titel „Verein des Jahres 2007“. Wichtigstes Projekt des Vereins ist der Walderlebnispfad rund

um die Burg Frankenstein (www.walderlebnis-frankenstein.de). Die Aktion „Verein des Jahres“ wird durchgeführt vom Radiosender hr4 und unterstützt von der Kelterei Heil. 48 hessische Vereine bewerben sich pro Jahr um diesen Titel, der Sieger

bekommt 6.000 Euro für seinen Vereinszweck, d.h. für gemeinnützige Aufgaben. Mit der Sendereihe soll hessischen Vereinen eine Plattform gegeben werden, sich in ihrer Heimatregion vorzustellen und diese gleich mit. Neben den Aufgaben des Vereins sollen auch das Vereinsleben, die Region und die Menschen die dem Verein ein Gesicht geben, präsentiert werden.

Aktionswochenende für hr4 und Walderlebnis Frankenstein werden die Tage von heute (9.) bis Sonntag (11.) sein. Vor allem am Sonntag ist der Verein auf die Mithilfe vieler Freunde und Unterstützer aus der Region angewiesen, sie sollten zahlreich zum Ort des Geschehens auf die Burg Frankenstein kommen bzw. telefonisch an einer TED-Umfrage teilnehmen. Die Hörer und das Publikum der Vereins-Live-Sendung erhalten die Möglichkeit, durch eine 10-minütige TED-Wahl den Verein zu unterstützen. Die wechselnde TED-Nummer wird jeweils in der Sendung gegen 16.40 Uhr bekanntgegeben. Danach ist der TED für 10 Minuten geschaltet. Also: hr4-Hören am Sonntagnachmittag (ab 15 Uhr) hilft dem Verein Walderlebnis Frankenstein – unter UKW 102,5 MHz oder 103,8 MHz.



## GESCHÄFTSWELT-INFO

### Schlimmer Unfall oder schwere Krankheit – und dann?

(hf). Zur Absicherung der finanziellen Folgen von Unfällen, Organbeeinträchtigungen, Verlust der Grundfähigkeiten sowie Pflegebedürftigkeit bietet AXA eine neue Versicherung an: die Unfall-Kombirente. Manfred Büchsel GmbH erklärt die Vorteile dieses bislang einzigartigen Modells. Ist eine private Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Invalidität, also schwerer, dauerhafter körperlicher und geistiger Beeinträchtigung, wirklich notwendig? Reicht in solchen Fällen nicht die staatliche Unterstützung aus? Nein, sie ist oft zu gering, um eine Basisexistenzsicherung zu ermöglichen. Bei einer Erwerbsunfähigkeit beispielsweise zahlt der Staat denjenige, der nach 1961 geboren sind, nur eine Erwerbsminderungsrente. Die volle Rente – das sind derzeit durchschnittlich 756 Euro im Monat – bekommt nur, wer keine drei

Stunden am Tag mehr arbeiten kann. In bestimmten Fällen greift sie außerdem gar nicht: Nichtberufstätige wie zum Beispiel Hausfrauen, erhalten im Falle eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung weder Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung noch eine staatliche Erwerbsminderungsrente. Auch Selbständige sind über den Staat nicht abgesichert. Private Vorsorge ist also unverzichtbar. Leider werden die Möglichkeiten bislang nicht entsprechend genutzt. Beispielsweise hatten im Jahr 2005 lediglich 18,5 Prozent der deutschen Bevölkerung eine Berufsunfähigkeitsversicherung – also nicht einmal jeder Fünfte. Welchen Mehrwert bietet die neue Unfall-Kombirente? Eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist sicherlich eine gute Wahl einer privaten Absicherung. Allerdings ist sie nicht für jeden erschwinglich oder kann nicht im

erforderlichen Umfang abgeschlossen werden. Die Unfall-Kombirente ist die Basisabsicherung für Personen zwischen 18 und 59 Jahren. Sie deckt gleich mehrere Risiken in einer Versicherung ab. Ganz gleich, ob jemand durch einen Unfall oder durch eine schwere Erkrankung beeinträchtigt wird, zum Beispiel durch einen Herzinfarkt oder einen Bandscheibenschaden – die Unfall-Kombirente macht diesbezüglich keine Unterschiede. Sie zahlt immer dann eine lebenslange Rente, wenn eine schwere, dauerhafte Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten festgestellt wird. Der Leistungsanspruch bei schweren Krankheiten wird dabei anhand eindeutiger medizinischer Kriterien definiert. Für welche Personen eignet sich die Absicherung über die Unfall-Kombirente besonders? Junge Familienväter, die sich keine oder keine ausreichende Berufsunfähigkeitsversicherung leisten können, oder Nichtberufstätige wie Hausfrauen oder -männer erhalten mit der Unfall-Kombirente eine bezahlbare Basisabsicherung. Denn wenn der Ernstfall eintritt, müssen die Kosten für Haushaltsführung und Kinderbetreuung selbst aufgewendet werden. Um im Leistungsfall eine lebenslange monatliche Rente von 1.000 Euro zu erhalten, muß ein 28-jähriger Mann rund 20 Euro Beitrag im Monat zahlen. Die Höhe der Rente ist bei Vertragsabschluss zwischen monatlich 500 und 3.000 Euro frei wählbar. Als Ergänzung zur Berufsunfähigkeitsversicherung eignet sich die Unfall-Kombirente auch für diejenigen, für die aufgrund ihrer Tätigkeit ein Berufsunfähigkeitschutz nur gegen hohe Beiträge erhältlich ist, etwa Handwerker. Auch für Selbständige oder Existenzgründer ist die Unfall-Kombirente eine sinnvolle Ergänzung zur Berufsunfähigkeitsversicherung.



SEIT EINEM JAHR ist Schuhmachermeister Uwe Prose in den City-Arkaden in Eberstadt zuhause und kümmert sich darum, daß die Eberstädter immer „gut zu Fuß“ sind. Zum einjährigen Bestehen möchte er sich bei seinen Kunden bedanken: Im März gibt es auf Serviceleistungen 20% Rabatt. „Der Schuster“ in den City-Arkaden hat montags bis freitags von 8-18 Uhr und samstags von 8-13 Uhr geöffnet. (Bild: rh)



MEHR ODER WENIGER PER ZUFALL wurde Klaus-Dieter Weber (auf unserem rh-Bild rechts mit seinen Mitarbeiterinnen Michaela Nungesser I., und Sibylle Eck) zum Fachhändler für Outdoor-Sportartikel. Nach dem Staatsexamen suchte er eine Beschäftigung bis zur Anstellung als Lehrer. Und so eröffnete er 1982 in der Ludwigshöhstraße in Darmstadt den „Alpin-Laden“. Aus der kurzfristigen Überbrückung wurde eine Institution, die nun ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Inzwischen ist nicht nur das Sortiment gewachsen. 1994 zog der „Alpin-Laden“ in größere Geschäftsräume in die Jahnstraße (Eingang Bessunger Straße) um. Klaus-Dieter Weber legt Wert auf die kompetente Beratung seiner Kunden – er selbst und seine Mitarbeiter sind aktive Alpinisten, die ihre angebotenen Waren auch schon mal selbst testen.

### Jetzt testen!

2 kostenlose Unterrichtsstunden  
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
GRATIS-HOTLINE 0800 / 19 4 18 08  
www.schuelerhilfe.de  
Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00-17.30 Uhr  
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 •  
über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18  
Pfungstadt • Eberstädter Str. 34-36 •  
neben Handy-Shop im Hof • 06157 / 19 4 18

### Traktoren und Hänger gesucht

EBERSTADT (ng). In Eberstadt treffen die Vereine Vorbereitungen für den großen Festzug am 12. August zum 1225-jährigen Jubiläum. Für die zahlreichen historischen Motiwagen werden dringend Traktoren und Hänger (Rollen) benötigt. Sicher steht hier und da ein solches Exemplar bei einem Hobby-Traktoristen in der Remise und langweilt sich. Die Eberstädter Vereine sind dankbar für jedes Angebot. Wer einen Traktor mit oder ohne Rolle zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei Evelyn Schenkelberg, Telefon 06151/52594 oder E-mail: Evsche252@aol.com

### Festliche Wiedereröffnung

DARMSTADT (ng). Streß, Staub und Provisorien gehören der Vergangenheit an: Nach eininhalb Jahren haben es die 75 Kinder der Kindergartenstätte und ihre Betreuer geschafft. Mit einem großen Frühlingsfest begeht die evangelische Paulusgemeinde Darmstadt am Sonntag (11.) von 10-15 Uhr die Wiedereröffnung ihrer Kindertagesstätte und des Jugendhauses.

### Indische Musik

DARMSTADT (ng). Der Gitarrist Debashish Bhattacharya gehört zu den erstaunlichsten Musikern der Welt und hat wohl als einziger Musiker die „Trinity of Slide Guitars“ geschaffen, die er in Ausdruckskraft und Spielweise beherrscht wie kein anderer. In dem Konzert der indischen Klassik am 16.3. um 19.30 Uhr in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, spielt er Ragas in Begleitung des Tablisten Abhijit Banerjee. Eintritt: 15 Euro (erm. 12 Euro). Vorverkauf: Ticketshop, Luisenplatz 5, Darmstadt (Tel. 06151/2799999).

*Die Buchenmühle*  
**Oster-Geniebertage**  
Karf Freitag bis Ostersonntag oder  
Ostersamstag bis Ostermontag  
Zwei Übernachtungen mit Frühstück und  
zwei 4-Gänge Menüs für nur 99 € pro Person  
Hotelgasthof Buchenmühle  
Alexandra und Uwe Rühl  
97816 Lohr-Steinbach • Tel.: 09352/8799-0  
www.buchenmuehle.de  
Anfahrt: B26 über Aschaffenburg Richtung Lohr. In Lohr über den Main Richtung Karstadt. Im nächsten Ort Steinbach der Beschilderung folgen. ©VORRANG AUF WEG

Jede achte Frau ab 30 Jahren leidet unter  
**CELLULITE**  
Als schonende und wirksame Behandlung hat sich hierfür die Zellulipolyse erwiesen. Zwischen zwei in die Haut eingeslochene Nadeln zerlegt ein elektrisches Spannungsfeld das Unterhautfett in seine Bestandteile.  
**Lernen Sie in meiner Praxis diese äußerst wirksame Methode kennen.**  
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Info-Termin.  
**Naturheilpraxis Ulf Gall**  
Akupunktur · Faltenunterspritzung · Chiropraktik  
Mühlthalstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 0 61 51-29 14 32 · www.ulfgall.com

**FTI** **Reisebüro**  
**Bergsträsser**  
Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 06151-278 88 00 · Fax: 278 88 01  
www.reisebuero-bergstraesser.de  
Kompetente Fachberatung und Buchung  
Ihrer Reise zu günstigem Preis  
erhalten Sie nur bei uns.  
Keine Beratungsgebühren!

### Gesundheit und Bewegung

EBERSTADT (ng). Die vom Caritasverband Darmstadt und Diakonischem Werk Darmstadt-Dieburg getragene und im Rahmen des „Bund-Länder-Programms Soziale Stadt“ tätige Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd initiierte ein Projekt „Netzwerk Gesundheit Eberstadt Süd“. Seit Anfang 2006 treffen sich Grundschulpädagogen, Kindergartenzieherinnen, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen, Ärzte, so auch die Schulärztin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Keim, Apotheker, Logopäden, Ergotherapeuten, Mitarbeiter aus Sportgruppen, Ausländervereinen, Suchtvorsorgeeinrichtungen, Altenbetreuung sowie des Cirkus Projekt Waldoni e.V. u.a., um das Netzwerk Gesundheit im Stadtteil Eberstadt Süd zu knüpfen. Als Idee zur Darstellung findet am 21. März ein Aktionstag mit dem Thema „Gesundheit und Bewegung“ von 17-20 Uhr in der Wilhelm-Hauff-Schule, Stresmannstraße, statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Sozialdezernenten der Stadt Darmstadt, Jochen Partsch, in dessen Namen Stadtrat Ulrich Pakleppa das Programm um 17 Uhr eröffnet wird. Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot aus Vorträgen, Aufführungen und Mitmach-Möglichkeiten. Mitarbeiter des „Circus Waldoni e.V.“ lassen sich Interessantes mit der Kinderbetreuung einfallen. Dienstleister aus dem Bereich Gesundheit, wie Ärzte und Apotheker, Ergotherapeuten, u.a. aus dem Bereich Sport, werden für Beratungen zur Vorsorge durch Bewegung zur Verfügung stehen. Auch Fragen zur Ernährung können selbstverständlich beantwortet werden. Einzelne Programmpunkte können auch wiederholt werden. Somit können auch berufstätige Interessierte später zur Veranstaltung hinzustoßen, das Ende ist für 20 Uhr geplant.

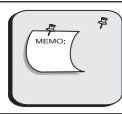
**APOLLO**  
Flughafentransfer,  
Kombis, Kleinbusse  
Tel. 061 54/63 10 93  
Taxi- und Mietwagen-  
unternehmen Arvantas  
Stettiner Straße 2  
64372 Ober-Ramstadt

Erholt  
und frisch  
ans Ziel.  
**GILOFA 2000**  
Der moderne Reisestrumpf  
SCHLUSS MIT  
FLUGANGST!  
Einer Reise-  
thrombose  
aktiv vorbe-  
ugend.  
**SANITÄTSHAUS**  
**MÜNCK GMBH**  
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt  
Telefon (061 51) 543 47  
Öffnungszeiten  
Mo-Sa  
8.30-12.30 Uhr  
Mo-Fr  
14.30-18.00 Uhr  
www.muenck.de

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN  
06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

Das ENTEGA-Förderpaket  
Wer Energie spart, wird belohnt!  
Im Rahmen des ENTEGA-Programms „Clever CO<sub>2</sub> gespart!“ fördern wir Sie beim Einsatz energieeffizienter Techniken:  
• Heizungsumstellung Öl auf Erdgas • Elektrowärmepumpen  
• Heizungsmodernisierung Gas auf Gas • Erdgasfahrzeuge  
• Brennwertheizung mit Solarkollektoren • Heizungswartung  
Unsere ENTEGA-Partnerunternehmen beraten Sie gerne vor Ort. Fordern Sie jetzt das ENTEGA-Förderpaket an: Energiespar-Hotline 0180 1 111004 (3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz)  
www.entega.de/foerderpaket  
**ENTEKA**  
Ihre Energie ganz nah.  
ENTEKA - Ein Unternehmen der HEAG Südwestdeutschen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.





# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN



### ALLGEMEINES

**Stadtteilbibliothek Bessungen**  
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.



### AUSSTELLUNGEN

**Atelier Bartel** Weinbergstr. 4  
Thangkas – Wandbehänge aus Stoff von Silke Großmann; noch bis 20.4., Mo/Di/Do/Fr je 15-19h u.n.V. ☎ 0172/6147217



### KULTURELLES

**Bessunger Knaben-Schule**  
16.3. 19.30h Debashish Bhattacharya (Slide Guitar) & Abhijit Banerjee (Tabla)

17.3. 20h 15. Darmstädter „Blues für die Prävention“  
23.3. 21h Into the Lions

### Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)  
9./10./12./13./14./15./16./17./19./20./21./22.3. je 20.30h „Erwin – Ein Schweineleben“

**Kikeriki-Theater für Kinder**  
11./18.3. je 15h „Die Häschenschule“

### Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)  
17.3. 15.30, 18.3. 11h „Lauras Stern“  
11.3. 11h „Oh, wie schön ist Panama“  
10.3. 15.30h „Der Räuber Hotzenplotz“

### House of Blues

17.3. „St. Patricks Day“, Musik „Irish Folk“

### Huckebein

9./16./23.3. 22h Ü30-Party

### Jagdhofkeller

10.3. 21h Barrelhouse Jazzband  
16.3. 21h „Hotel Bossa Nova“  
23.3. 21h Folkmusik-Abend

### Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)  
16.3. 20.30h Olaf Ton  
23.3. 19h JazzTalk 059 Barbara Dennerlein + Ausstellungseröffnung Hans Dennerlein „Farbenzauber“

### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278  
**Schlösschen Prinz-Emil-Garten** (Heidelberger Straße 56)  
9. + 16.3. 15h Chemische Experimente für Kinder v. 6-10 J.  
11.3. 10h Kreativ- und Künstlermarkt  
14.3. 14h Tanz m. Gesang u. Livemusik  
18.3. 11 + 15h „Und die Schnecke steht Schmiere“  
19.3. 17h „Die Odenwälder Wildweibchen“  
21.3. Kinderkino „Findet Nemo“  
23.3. 14h Bumerang im Eigenbau für Kinder von 6-12 Jahren



### KIRCHLICHES

#### Christopherushaus

Herdweg 122  
11.3. 10h Gottesdienst  
18.3. 18h Christopherusmesse

#### Ev. Andreasgemeinde

11.3. 10.30h Mini-Gtd., 18h Abendgottesdienst  
18.3. 10h Gtd. m. Kinderkirche

#### Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

#### Paulusgemeinde

11.3. 10h Gottesdienst  
18.3. 10h Gtd. + Kindergtd.

#### Ev. Petrusgemeinde

11.3. 10h Gtd. + Kindergtd.  
18.3. 10h Gtd. + Feier d. goldenen Konfirmation

#### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT



### ALLGEMEINES

#### DRK

Mornwegstr. 15, Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, keine Anmeldung erforderlich

#### Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelingstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050



### KULTURELLES

#### Centralstation

9.3. 18h Lyrik Wettbewerb um den Leonce-und-Lena-Preis der Stadt Darmstadt

10.3. 9h Lyrik Wettbewerb um den Leonce-und-Lena-Preis der Stadt Darmstadt,  
20h Preisverleihung  
9.3. 21h 80s-Special mit VJ Nick Powers  
10.3. 21h Mellow Weekend: Rock & Pop only m. DJ flat revo  
11.3. 11.30 + 14h Sitzkissenkonzert „Komische Geschichten von berühmten Menschen“, 20h Vocaldente: Let's misbehave  
12.3. 21h RockLounge: The Royal Rollex Boys  
14.3. 20h Tom Gaebel & His Big Band: Good Life – Tour 2007  
15.3. 20h Charlie Mariano ft. KCP 5: Many Ways  
16.3. 20h Wochenakustik: Ladies First, James Last m. DJ Ortlieb Kissin  
17.3. 19.30h Dichterschlacht SOLO: Nils Heinrich: Texte, Lieder und Gemüse,  
21h Mellow Weekend: 30 und mehr m. d. Djs Michael Schendel & Holger Scholkowski  
22.3. 20h Tim Fischer: Regen

#### Chopin Gesellschaft

Kennedy-Haus, Kasinostr. 3 ☎ 06151/25957  
17.3. 20h Klavierabend

#### Goldene Krone

9.3. 22h Maschinenpakt, 21h Coma Club, 22.30h Indirose  
10.3. 21h Festival XXIV, Alternative & New Rock, 22h Die Hardy Party, 22.30h Andiamo  
13.3. 18h Offene Bühne  
14.3. 21h Alternativ Emo Punk  
16.3. 21h Coma Club  
17.3. 21h Alternative & New Rock, 22h Die Hardy Party, 22.30h Chasing Shadows  
19.3. 18h Blue Monday  
20.3. 18h Offene Bühne  
21.3. 21h Alternative Emo Punk

#### halbNeun Theater

☎ 06151/23330  
9.3. 20.30h Hans Günther Butzko „Voll im Soll“  
10.3. 20.30h Robert Griess „Geh't's noch?“  
11.3. 19.30h Lydie Auvray  
13.3. 20.30h David Qualey  
15.3. 20.30h Die Distel „Nullrunde“  
16.3. 20.30h Kabarett Kabbaratz „Retter dem Dativ! – Lightkultur für Eingeborene“  
17.3. 20.30h Jens Neutag „Total-Schaden“  
18.3. 19.30h Les Derhos'n „Schuss mit lustig“

#### Theater im Mollerhaus

☎ 06151/26540  
9.3. 20.30h Compagnie Schatenvögel „Tochterhaut“  
11.3. 15h die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“  
19.3. 20.30h Theaterlabor Darmstadt „Der Kick“



### KIRCHLICHES

#### Kath. Pfarramt St. Ludwig

11.3. 10h Hochamt., 19h Abendmesse

# Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.



#### Wir kennen uns aus

Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

#### Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

#### Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Warte- halle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: [www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 9518088  
Telefax: 06151 - 9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

Reiner Dächert **Immobilien**

## Kapelle St. Josef

11.3. 10h Kindergottesdienst,  
11h Ital. Gottesdienst

## EBERSTADT



### ALLGEMEINES

#### ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen  
☎ 06151/505-30  
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:  
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

#### Odenwaldklub Eberstadt

18.3. „Auf dem Rheinstieg von Schlangenbad nach Wiesbaden“, ☎ 06151/592181



### KIRCHLICHES

#### Ev. Christuskirchengemeinde

11.3. 10h Gottesdienst  
18.3. 10h Gottesdienst

#### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

11.3. 10h Gottesdienst  
18.3. 10h Gottesdienst,  
10h Kindergtd. (ab 4 J.),  
10-12h Kindersonntag

#### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

11.3. 11h Gottesdienst  
18.3. 11h Gottesdienst

#### Ev. Marienschwesternschaft

11.3. 9.30h Messe m. Abendm.  
18.3. 9.30h Messe m. Abendm.

#### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

#### Kath. Kirche St. P. Canisius

11.3. 17.30h Eucharistie  
18.3. 17.30h Eucharistie

#### Kath. Kirche St. Georg

11.3. 10.30h Eucharistie  
18.3. 10.30h Eucharistie

#### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

11.3. 9.30h Eucharistie  
18.3. 9.30h Eucharistie

## HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

#### Matthäusgemeinde

11.3. 10h Gtd. + Kindergtd.  
18.3. 10h Gtd. + Kindergtd.

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

11.3. 10h Hl. Messe  
18.3. 10h Hl. Messe

## MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

#### Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

14.3. 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, AWO Altenclubnachmittag  
15.3. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal,  
17h Kegeln, Chausseehaus



„REGARDS“ lautet der Titel des neuen Albums von Lydie Auvray, das sie am 11. März um 19.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt präsentiert. Dabei wird sie wie gewohnt von ihrer Band, den „Auvrettes“, begleitet. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse des halbNeun-Theaters, Sandstraße 32, oder über [www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater) erhältlich. (Bild: Veranstalter)

21.3. 4.30h Bürgerzentrum Mühlthal, AWO Altenclubnachmittag  
22.3. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**  
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h



### KIRCHLICHES

#### Ev. Kirchengem. Frankenhshn.

11.3. 9h Gottesdienst,  
10.30h Kindergtd.

#### Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach

11.3. 10.15h Gtd. i. Gem.-haus  
18.3. 10.15h Gtd. m. Abendm. im Gemeindehaus,  
10h Kindergtd. i. Kindergarten

#### Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

11.3. 9.45h Gottesdienst,  
10.15h Kindergtd. i. Gem.-haus  
18.3. 9.45h Gottesdienst m. Abendmah,  
10.15h Kindergtd. i. Gem.-haus

#### Ev. Kirchengemeinde Traisa

11.3. 10h Gottesdienst  
18.3. 10h Gottesdienst

#### Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal

So. 9.30h Gottesdienst m. Kindergruppen,  
15h amerik. Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt „St. Michael“

[www.gemeinde-st-michael.de](http://www.gemeinde-st-michael.de)  
11.3. 9.15h Hl. Messe  
18.3. 9.15h Familiengtd.

#### Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal

So. 10.30h Gottesdienst, jeden 1. So. im Monat Frühstücks-gottesdienst

## IG Lämmchesberg lädt ein

EBERSTADT (ng). Die IG Lämmchesberg e.V. lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 29. März um 20 Uhr, in das DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a, ein.

## Tanzfest

MÜHLTAL (GdEM). Die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal bietet Senioren in Mühlthal am 16. März ab 15 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein Tanzfest mit Livemusik an. Damit Senioren aus allen Mühlthaler Ortsteilen teilnehmen können, wird gerne auf Wunsch ein Fahrdienst eingerichtet. Interessenten melden sich bitte bei Christel Müller unter Telefon 06151/136845.



## APOTHEKEN & NOTDIENSTE

#### Ärztliche Notdienstzentrale

**Darmstadt**  
☎ 06151/896669

#### Ärztlicher Notdienst Mühlthal

☎ 06151/9179191

#### Apotheken

9.3. Apotheke im Hauptbahnhof Europaplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/800070  
Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberst. ☎ 06151/57054  
10.3. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt ☎ 06151/17130  
11.3. Rosen-Apotheke Nieder-Ramstädter Straße 57a, Darmstadt ☎ 06151/47370  
14.3. Alice-Apotheke Mauerstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/76789

16.3. Fliedberg-Apotheke Eschollbrücker Str. 26, Darmst. ☎ 06151/317010  
17.3. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmst. ☎ 06151/311866  
18.3. Karls-Apotheke Karlstr. 61, Darmstadt ☎ 06151/22022 + 291161  
21.3. Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmst. ☎ 06151/312925

#### Mittwochnachmittagsdienst (14.30-18.30 Uhr)

14.3. Central-Apotheke Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt ☎ 06151/55219  
21.3. Stern-Apotheke Frankfurter Str. 19, Darmstadt ☎ 06151/79147  
Georgen-Apotheke Heidelberger Landstr. 209, Eberst. ☎ 06151/55578



## WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
◆ ASB-Sozialstation	06151-50560
◆ DRK Sozialstation	06151-3606611
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
◆ Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	0800-1110111
◆ Telefonseelsorge (katholisch)	0800-1110222
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14170
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Gesundheitsamt	06151-33090
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595



SAMBA UND COOL JAZZ vereint die Formation „Hotel Bossa Nova“ in ihrer Musik. Zu hören am 16. März um 21 Uhr im Jagdhofkeller, Bessunger Straße 84. (Bild: Veranstalter)

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 06151-64705  
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt  
[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

